maxit ip 190 SLK Kalk-Zement-Faserleichtputz

Produktkurzbeschreibung

maxit ip 190 SLK ist ein Leichtputz (LW, Typ II), CS II, W_C1 nach DIN EN 998-1 und ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.
maxit ip 190 SLK ist ein wasserabweisender Werktrockenmörtel mit optimiertem Abbinde- und Kratzverhalten auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem und organischem Leichtzuschlag sowie speziellen Fasern und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Produkteigenschaften

maxit ip 190 SLK ist ein hochergiebiger, spannungsarmer, nichtbrennbarer Unterputz mit wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu kratzen.
maxit ip 190 SLK zeichnet sich besonders durch seine optimale Festigkeitsentwicklung aus. Insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen wie Mischmauerwerk oder mit maxit multi abgespachtelten Wärmebrückendämmungen, Beton, etc. sowie bei stark variierenden Auftragsstärken, bindet maxit ip 190 SLK sehr gleichmäßig ab. Bereits nach ca. 2 Stunden kann mit dem Kratzen begonnen werden.

Anwendungsbereich

maxit ip 190 SLK als Unterputz für außen und innen auf allen gängigen, geeigneten Untergründen (Mauerwerk/Beton/Putzträger) speziell für moderne, wärmedämmende Mauerwerke mit Lambda ≤ 0,08 W/(m·K), siehe auch "Außen- bzw. Innenwand im Focus" bzw. "Leitlinie für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" des VDPM. maxit ip 190 SLK ist als Unterputz für alle mineralischen und organischen maxit Oberputze sowie Fliesen- bzw. Natursteinbelägen geeignet.

Produktvorteile

- mineralischer Faser-Leichtputz
- hochergiebig
- extrem spannungsarmer Unterputz
- speziell für höchstwärmedämmende Mauerwerke mit Lambda ≤ 0,08 W/(m·K) geeignet

Baustellenvoraussetzungen

Das Mauerwerk/Betonbau muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten. Zu verputzende Flächen sind vor Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein. Schmutz, Staub, lose Teile und haftungsbeeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. geeignet reinigen (Trocken bzw. Nass). Trockene oder saugende Untergründe sind vorzunässen. Nicht saugende Untergründe (z.B. Beton, XPS-R) erfordern eine Vorbehandlung mit einer mineralischen Haftbrücke maxit multi 280. Unregelmäßig saugende Untergründe (z.B. Bestandsmauerwerk) erfordern

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
D-79291 Merdingen
Telefon: 07668/711 - 0
Telefax: 07668/711 - 342
www.maxit.de

einen Spritzbewurf mit maxit ip 12 bzw. maxit san Vorspritz. Unebene Untergründe sind auszugleichen. Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel lt. Lieferprogramm ansetzen. Bei ungeeigneten Putzgründen sind Bedenken anzumelden.

Verarbeitung

maschinell:
maxit ip 190 SLK kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen ”nass in nass” arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabot nachschneiden. Auftragsstärke einlagig maximal 20 mm.

Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend des vorgesehenen Oberputzes, z.B. Edelkratzputz, mit einem Straßenbesen, Gitterrabot oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen aufrauen. Gewebespachtelungen mit maxit multi-Produkten und maxit Armierungsgewebe 8 x 8 mm werden nach der vorgegebenen Standzeit bei folgenden Baustellenbedingungen empfohlen:
Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z.B. extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten, auf stark beanspruchten Wetterseiten, bei dünnlagigen Oberputzen ≤ 2 mm Korngröße oder mit verwaschenen und gefilzten Oberflächen. Auch auf vorhandenem Mischmauerwerk, für geplant intensive bzw. dunkle Fassadenbeschichtungen, bei vorhandenen Dachüberständen < 40 cm und vorhandener bzw. erwarteter erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund). Ebenso bei erheblichen Unregelmäßigkeiten (Fehlstellen, größeren Unebenheiten, usw.) im Untergrund, Ausführungstemperaturen < + 10°C und Putzdicken > 30 mm sowie länger anhaltendem, feuchtem Wetter.
Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden. Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen. Die Gesamtputzdicke sollte 20 mm betragen.

Materialverbrauch

Verbrauch	ca. 0,7 kg/m²/mm
Ergiebigkeit	ca. 1500 l/t 3,3 m²/10 mm/20 kg

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:
Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung (Sonne, Wind) schützen.

Beschichtung:
Beschichtung mit maxit Oberputzen oder Fliesen bei Temperaturen größer + 5°C bereits nach 7 Tagen, bis 20 mm Putzdicke, bei Putzdicken zwischen 20 - 60 mm, nach 14 Tagen.

Dient der maxit ip 190 SLK als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Wassereinwirkungsklasse W1-I nach DIN 18534 (in Duschen, oberhalb von Wannen), so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Dabei darf die abzudichtende Putzoberfläche nicht geglättet oder verrieben werden. Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit ip 190 SLK, die technische Information - Putze unter Fliesen, unter www.maxit.de beachten.
In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Für die Sockelausführung ist maxit ip 190 SLK nicht geeignet. Hierfür empfehlen wir Sockel-Leichtputz maxit ip 14 L / ip 14 L SLK.
Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C zu beachten.
Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Qualität

maxit ip 190 SLK unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
D-79291 Merdingen
Telefon: 07668/711 - 0
Telefax: 07668/711 - 342
www.maxit.de

Lagerung

Trocken auf Paletten maximal 2 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck. Geöffnete Säcke müssen komplett verarbeitet oder sofort wieder luftdicht verschlossen werden, da sich bei Zutritt von Feuchtigkeit oder längerer Lagerung die Abbindezeiten verändern können.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren. Um die Freisetzung des Produktes in die Umwelt zu vermeiden, verarbeiten Sie Mörtelreste, um sie aushärten zu lassen, bevor Sie die Reste der Wiederverwertung zuführen oder sie gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.
Für das abgebundene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen: 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen. Sammeln Sie das Wasser aus den Reinigungswerkzeugen und verwenden Sie es wieder oder entsorgen Sie es in den örtlichen Abwassersystemen. Verschütten Sie kein Wasser und entsorgen Sie kein Wasser in die Umwelt.

Logistik

- 20 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 0,840 t/Pal.
- Siloware

Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.
In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Silofördeanlage SFA.
Silomischpumpe SMP: Schlauchlänge max. 40 m, Durchmesser 35 mm, ohne Verjüngung

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 190 SLK Kalk-Zement-Faserleichtputz	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Dauerhaftigkeit	NPD
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 2,0 N/mm²
Druckfestigkeitsklasse	CS II nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
E-Modul	1400 N/mm²
Fasern	ja
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm²
Maximale Putzdicke	in einer Lage für den Untergrundausgleich: 20 mm
Mindestauftrag	vor nachfolgender Armierung bzw. Oberputz: außen: 15 mm innen: 10 mm
Putztyp	Leichtputz (LW), Typ 2
Trockenrohdichte	< 700 kg/m³
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten beiLuft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie beizu erwartenden Nachtfrösten.
Wasseraufnahme	W_C1
Wasserbedarf	ca. 9,0 l je 20 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ ≤ 15
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10\,k}$ 0,139 W/(m·K) geprüft nach DIN 52612
Nachhaltigkeit	VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG - nicht relevant Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL RL01 (Revision 4) - nicht relevant
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

maxit west
maxit west GmbH
Paul-Mathis-Straße 1
D-79291 Merdingen
Telefon: 07668/711 - 0
Telefax: 07668/711 - 342
www.maxit.de